

## Dienst



Die zentrale Aufgabe katholischer KirchenmusikerInnen besteht darin, mit den Mitteln von Gesang und Musik an der Verkündigung der Botschaft Christi teilzunehmen. Zugleich helfen sie der Gemeinde, mit Lobpreis, Dank und Bitte auf Gottes Botschaft zu antworten.

Der Dienst der KirchenmusikerInnen geschieht in haupt- oder überwiegend nebenberuflicher Tätigkeit. Erste Aufgabe

ist die Ausübung der Musik als integrierender Bestandteil der gottesdienstlichen Feier.

Ihr Wirken ist aber nicht auf die liturgische Tätigkeit beschränkt. Sie erstreckt sich auf das gesamte Musikleben ihres Wirkungsbereiches. KirchenmusikerInnen sind tätig als

- OrganistInnen,
- ChorleiterInnen,
- MitarbeiterInnen in der Gemeinde.

Verantwortlich für vielfältige musikalische Aufgaben kann er/sie z.B. als MusikerzieherIn in der musikalischen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung, in Sing- und Spielkreisen oder in Instrumentalensembles wirken.



Daraus erwächst auch die Aufgabe der Gestaltung des musikalischen Lebens ernsten und geselligen Charakters in der Gemeinde (Konzerte, Pfarrfeste...). Schulischer und privater Musikunterricht können dabei wichtige zusätzliche Betätigungen sein.

Die Aufgaben der KirchenmusikerInnen sind also interessant und vielfältig.

## Voraussetzungen

Die Erfüllung der Aufgaben der KirchenmusikerInnen erfordert gläubige Bindung an die Kirche, musikalische Begabung und vielseitiges kulturelles Interesse. Einfallsreichtum und Fleiß, Organisationstalent und Zielstrebigkeit sowie Kontaktfreude sind für KirchenmusikerInnen unerlässlich.



## Ausbildungen

Es gibt mehrere Ausbildungswege:

□ Studium an der Abteilung für Kirchenmusik einer Musikhochschule für die Ausbildung zum A-Kirchenmusiker (hauptberuflicher Dienst mit besonderen Anforderungen z.B. an Dom-Kirchen in Wien, Graz oder Salzburg).

□ Lehrgang I an einem Diözesankonservatorium: Ausbildung zum C-Kirchenmusiker (für den nebenberuflichen Dienst) in den Fächern Orgel, Stimmbildung, Chorsingen und Chorleitung, Tonsatz, Gehörbildung, Deutscher Liturgiegesang, Liturgik, Orgelbaukunde, Werkkunde. Dauer 2 Jahre.

□ Lehrgang II an einem Diözesankonservatorium: Ausbildung zum B-Kirchenmusiker (hauptberuflicher Dienst). 1. Abschnitt wie Lehrgang I, 2 Jahre. 2. Abschnitt: Aus- und Weiterbildung in den Fächern Orgel, Chorsingen und Chorleitung, Tonsatz, Formenlehre, Gregorianischer Choral, Partiturspiel. Dauer 2 Jahre.

Diözesankonservatorien gibt es derzeit in Wien, Graz, Linz und St. Pölten. Daneben wird in den einzelnen Diözesen eine Fülle von Veranstaltungen zur Weiterbildung (Werkwochen, Kurse für KantorInnen und OrganistInnen usw.) angeboten.



## Ausbildungskosten und Anstellung

Über Studienkosten und Studienförderung geben die einzelnen Institute Auskunft. Anstellung und Bezahlung erfolgen nach den einzelnen Diözesanordnungen.

## Berufliche Möglichkeiten

Je nach den örtlichen Verhältnissen und den persönlichen Fähigkeiten bietet sich eine Kombination mit anderen kirchlichen Diensten an:

Mesner/in - Hausmeister/in; Mesner/in - Pfarrsekretär/in, Mesner/in - Organist/in, Mesner/in - Chorleiter/in



## Information und Beratung

Dieses Faltblatt gibt nur erste Auskünfte. Wer sich näher interessiert, kann seine speziellen Fragen am besten in direktem Kontakt klären:

### Referat für Kirchenmusik

Prof. MMag. Walter Sengtschmidt  
1010 Wien, Stock-im-Eisen-Platz 3/4  
Tel.: 01/51 5 52-3641  
konservatorium@kirchenmusik-wien.at  
www.kirchenmusik-wien.at

### Referat für Kirchenmusik

Mag. Franz Reithner, Mag. Johann Simon Kreuzpointner  
3100 St. Pölten, Domplatz 1  
Tel.: 02742/324-347  
kimr.bo.stpoelten@kirche.at  
www.dsp.at/stpoelten/kimre

### Diözesankonservatorium für Kirchenmusik

Mag. Michael Poglitsch  
3100 St. Pölten, Klostersgasse 10  
Tel.: 02742/324-345  
kons@kirche.at  
www.dsp.at/kons

### Referat für Kirchenmusik

Mag. Josef Habringer  
4020 Linz, Kapuzinerstraße 84  
Tel.: 0732/76 10-31 11  
kirchenmusik@dioezese-linz.at  
www.kirchenmusik-linz.at

### Referat für Kirchenmusik

Mag. Armin Kircher  
5020 Salzburg, Gaisbergstraße 7  
Tel.: 0662/80 47-2300  
kirchenmusik@seelsorge.kirchen.net  
www.kirchen.net/kirchenmusik

### Referat für Kirchenmusik

Mag. Raimund Runggaldier  
6020 Innsbruck, Riedgasse 9  
Tel.: 0512/22 30-592  
raimund.runggaldier@dibk.at

### Referat für Kirchenmusik

Leiter: Mag. Bernhard Loss  
6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13  
Tel.: 05522/34 85-203  
bernhard.loss@kath-kirche-vorarlberg.at  
www.gemeindepastoral.at

### Referat für Kirchenmusik

Mag. Dr. Wolfgang Horvath  
7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21  
Tel.: 02682/777-228  
wolfgang.horvath@martinus.at

### Musikuniversität Graz (hauptberuflich)

Institut für Kirchenmusik und Orgel  
Leiter: Univ.Prof. Gunther Rost  
8010 Graz, Bürgergasse 3  
Tel.: 0316/389-3060  
waltraud.fritz@kug.ac.at  
www.kug.ac.at

### Konservatorium f. Kirchenmusik (nebenberuflich)

Leiter: Mag. Karl Dorneger  
8010 Graz, Lange Gasse 2  
Tel.: 0316/38 49 10  
konservatorium@graz-seckau.at  
www.graz-seckau.at/content/kirchenmusik

### Referat für Kirchenmusik

Christoph Mühlthaler  
9020 Klagenfurt, Tarviserstraße 30  
Tel.: 0463/58 77-2121  
kirchenmusik@kath-kirche-kaernten.at  
www.kath-kirche-kaernten.at

Hrsg.: Kirchliches Institut Canisiuswerk,  
1010 Wien, Stephansplatz 6  
canisiuswerk@canisius.at  
www.canisius.at; www.quovadis.or.at

KirchenmusikerIn

Quo  
vadis?

Gotteslob

